

Medienmitteilung vom 14. August 2023

Hygiene, nicht nur während Corona ein wichtiger Bereich in den Coiffeurgeschäften

Während der Corona Pandemie haben die Coiffeurgeschäfte mit der Umsetzung von Schutzkonzepten und Hygienevorschriften hervorragende Arbeit geleistet. Der Hygiene wurde aber nicht nur während Corona grosse Aufmerksamkeit geschenkt, sondern ist Bestandteil der Ausbildung Coiffeur, Coiffeuse EFZ/EBA und gehört zur täglichen Arbeit des Coiffeurs, der Coiffeuse.

Aufgrund einzelner Fälle von Pilzerkrankungen auf der Kopfhaut im Kanton Basel-Landschaft nimmt Coiffure Suisse als Verband der Schweizer Coiffeurgeschäfte, Stellung zur betrieblichen Hygiene in den Coiffeurgeschäften.

Der Coiffeur, die Coiffeuse müssen allergrössten Wert auf die betriebliche Hygiene legen, um die Kundschaft, wie aber auch sich selbst, vor Krankheitserregern zu schützen. Um zu verhindern, dass sich Krankheitserreger im Coiffeurgeschäft ausbreiten, wird das Lokal konsequent sauber gehalten.

Während der von Coiffure Suisse erarbeiteten Ausbildung zur Coiffeuse, zum Coiffeur EFZ/EBA werden Kenntnisse zur betrieblichen Hygiene und damit zu vorbeugenden Gesundheitsmassnahmen vermittelt. Dazu gehören unter anderem das Reinigen und Desinfizieren der Haarschneidegeräte und des Rasierpinsels sowie das Waschen der Handtücher bei mindestens 60 °C nach jedem Kunden und jeder Kundin.

Kontakt:

Coiffure Suisse Medienstelle

Moserstrasse 52

3014 Bern

Telefon: 031 335 17 00

medien@coiffuresuisse.ch

coiffuresuisse.ch